

FAQ's Sprechfunksimulator

Ich suche eine Möglichkeit den Sprechfunksimulator in einem Windowsfenster zu starten damit er nicht den gesamten Bildschirm bedeckt.

Wenn das Programm läuft, einfach ALT-ENTER drücken. So kann man zwischen Vollbild und Fenstermodus umschalten

Beim Versuch ein Area-Crossing in englischer Sprache zu üben bin ich bei allen Flugplätzen gescheitert. Der Einleitungsanruf an „Information“ in englischer Sprache wird stets in deutscher beantwortet und danach finde ich keine Möglichkeit in die Englische Sprache zu wechseln. Wie gelingt der Einstieg in die Übung in englischer Sprache?

Bei Durchflügen ist es so, dass der Ablauf vorsieht, zuerst "Information" (also FIS) zu rufen, die einen dann zum Tower/Turm übergeben. Die Spracherkennung kann nicht zwischen der deutschen Information und der englischen Information unterscheiden, deshalb antwortet die deutsche Version als erstes. Wenn man dann aber Request Crossing, bzw. erbitte Durchflug sagt, erkennt dies die Spracherkennung und schaltet dann ggf. den Sprecher um. Das ist also erst beim zweiten Anruf, bei welchem man seine Intention durchgibt der entgültige Sprecher.

Die Software besteht bei einigen Freigaben strickt auf „ WILCO „ .

Man kann in den Optionen "Wilco" ein- bzw. ausschalten. Bestehen wird die Software nicht auf Wilco, es gibt aber die andere Option, daß sie Wilco akzeptiert - oder, wenn es ausgeschaltet ist, nicht akzeptiert. Man kann aber immer die Anweisung auch komplett zurücklesen. Wenn man Wilco ausschaltet, wird auch bei "Sagen Sie jetzt" der komplette Text angezeigt.

Egal welcher Flugplatz ausgewählt wird und ob Anflug oder Abflug bekommt man nichts mehr angezeigt. An den Einstellungen wurde nichts verändert. Auch eine Neuinstallation hat nicht geholfen.

Entweder ist kein Headset eingesteckt oder die Spracherkennung nicht installiert. In den meisten Fällen ist das Headset nicht eingesteckt. An dieser Stelle versucht das Programm die Spracherkennung zu initialisieren, läuft aber in eine Exception. Wird in einer der kommenden Versionen mit einer Fehlermeldung entsprechend ergänzt.

Nachdem der VFR Sprechfunk Simulator aktualisiert wurde ist es nicht mehr möglich die Audiodateien für die Offlineverwendung herunterzuladen. Der Download bleibt bei 100% stehen und das Programm hängt sich dazu auf.

Der Download bzw. die Installation dauert ziemlich lange. Je nach Festplattentyp kann dies auch mehrere Stunden dauern, da sehr viele Dateien entpackt werden müssen. Falls es jedoch überhaupt nicht klappt, bitte die Downloadversion der Offlinedateien herunterladen und diese manuell installieren. Dann sind diese auch nach einem Update weiterhin verfügbar.

Die richtige Spracheingabe wurde im Voice Input Fenster richtig erkannt, aber trotzdem meldet der Tower „I do not understand your request...“

Wahrscheinlich Spracherkennungsprobleme. Entweder Mikrofonpegel zu hoch oder Datenschutzeinstellungen falsch gesetzt oder falsches Headset in Benutzung.

Unterstützt die Einstellung "Offline Streaming" nur deutsche Sprache?

nein

Windows 10 hat doch auch eine Sprachpaket in Englisch für die Spracheingabe.

Ja, dieser wird derzeit aber (noch) nicht unterstützt. Das Problem ist, dass es immer nur eine Spracherkennung auf einem System gibt. Also entweder englisch oder deutsch. Da die Mehrzahl unserer Kunden die deutsche Spracherkennung installiert haben, haben wir uns für diese entschieden. Dieser "mogeln" wir dann in Lautschrift die englischen Begriffe unter. Das funktioniert soweit ganz gut. Bei der englischen Spracherkennung müssten wir die deutschen Begriffe in englischer Lautschrift hinterlegen, was deutlich problematischer ist.

Beim Einleiten der Simulation wird, egal ob Überflug, An- oder Abflug kein Hinweis auf den eingeblendeten Karten über meinen Startstandort gefunden, so dass ich immer den eingeblendeten Text verwenden muss, ohne den Standort nachvollziehen zu können.

Der Startstandort kann selbst bestimmt werden. Der Vorschlag im "Sagen Sie jetzt" Fenster ist nur ein Vorschlag. Man kann selbst definieren, wo man ist und das Programm wird dann versuchen, diesen Standort "herauszufinden" - sofern dieser Sinn macht. Einfach mal ausprobieren.

Kann ich mit dem Beherrschen der Verfahren im VFR Simulator davon ausgehen, dass ich die Prüfung (BZFII) ohne eine zusätzliche Schulung bestehen kann oder tauchen in der realen Prüfung noch Verfahren auf, die nicht im Simulator abgebildet sind?

Es gibt Piloten, die es nur über die Software gemacht haben. Wir empfehlen dies aber nicht, da die Software zum einen keine Fragen beantworten kann (also warum man bestimmte Dinge so sagt, wie man sie sagt). Zum anderen wird einem die Software keine Fallen stellen (wie dies doch mal in der Prüfung vorkommen kann). Und es wird auch nie nach einem Steuerkurs o.ä. fragen. Deshalb ist es sicherlich sinnvoll, die Software begleitend zu benutzen oder als Auffrischung. Anders sieht es aus, wenn man vom BZF II zum BZF I wechselt. Hier hat man ja schon die entsprechenden Vorkenntnisse und muss nur die englischen Begriffe lernen. Hier ist auch ein Lernen nur mit dem Programm durchaus möglich.

Mein VFR Sprechfunk Simulator will nur noch schweben, kein Rollen mehr.

Dann ist ein D-H Kennzeichen eingetragen.

Erhalte Rollfreigabe und noch während der Rollfreigabe bekomme ich die Ansage "Negativ" und die Rollfreigabe wird wiederholt. Teilweise werden Freigaben 3x wiederholt, direkt nacheinander ohne Pause.

Wahrscheinlich Spracherkennungsprobleme. Entweder Pegel zu hoch oder Datenschutzeinstellungen falsch gesetzt oder falsches Headset